

Kontakt

Adrian Ulrich
Sekretär der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V.
c/o Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
Telefon: +49 40 361 38-381 / Telefax: +49 40 361 38-270
E-Mail: info@h2hamburg.de / www.h2hamburg.de



Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft in der
Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e.V.

- Studentenmitgliedschaft (20 Euro p.a.)
 Persönliche Mitgliedschaft (150 Euro p.a.)
 Korporative Mitgliedschaft (2500 Euro p.a.)

und bitte um Kontaktaufnahme.

Vorname, Name

Unternehmen/Institution

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

PER E-MAIL SENDEN

Persönliche Mitglieder

Dr. Claus-Michael Allmendinger
Sebastian Altmann
Carsten Bartholl
Gunnar A. Baumert
Robert v. Bennigsen
Nikolas Graf v. Bernstorff
Joachim Bode
Udo Bottlaender
Jens Burgmann
Norbert Deiters
Michael Deutmeyer
Reinhold v. Eben-Worlée
Dr. Bernd Egert
Klaus J. Eisenmenger
Prof. Dr. Michael Fröba
Dr. Christoph Granzow
Holger Grubel
Dr. Wolf-Dieter Hauenschild
Julius Herr
Stefan Höller
Sven Jösting
Heinrich Klingenberg
Ernst-Peter Komrowski
Philipp Kroepels
Rüdiger Kruse, MdB
Ralph Lüthke
Prof. Dr. Oskar Mahrenholtz
Barbara Makowka
Dr. Werner Marnette

Stephan Möller
Dr.-Ing. Karl Morgen
Heinz Nabel
Iris Neitmann
Martin Oldeland
Dr. Walter Pelka
Dr. Helmuth Peller
Helmut Plank
Heiko Pohse
Peter Potenberg-Christoffersen
Prof. Dr. Stephan Rammler
Jan Rispens
Prof. Dr.-Ing. E. Rohkamm
Michael Rutz
Dr. Rolf Schicke
Jürgen Schlötelburg
Vera Schorbach
Catharina Schuchmann
Joseph Elias Schuchmann
Nikolaus H. Schües
Nikolaus W. Schües
Ute Schües
Hayo Sieckmann
Mario Spitzmüller
Reinhard Stuth
Dr. Klaus Taube
Adrian Ulrich
H.-K. Weiberg
Reinhold Wurster

Korporative Mitglieder

Airbus Operations GmbH
Flughafen Hamburg GmbH
Handwerkskammer Hamburg
Hermes Logistik Gruppe

hySOLUTIONS GmbH
Stadtreinigung Hamburg
Vattenfall Europe Innovation GmbH

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Heinz Gretz
Dr.-Ing. Joachim Gretz (†)

Prof. Dr. Dr. E.h. mult. Hansjörg Sinn

Stand: 20. Februar 2018



„ Die Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e. V. hat sich die Aufgabe gestellt, die Einführung der umweltfreundlichen Wasserstoff-Energie in die Energiewirtschaft zu fördern. Sie wirbt in der Öffentlichkeit für den Wasserstoff, initiiert Projekte und verbreitet in Schulen, Universitäten oder anderen Ausbildungsstätten die Kenntnis des Wasserstoffes als Energieträger der Zukunft. “

Aus der Präambel der „Gesellschaft zur Einführung des Wasserstoffs in die Energie-Wirtschaft e. V.“, gegründet am 14. September 1989

Seit knapp drei Jahrzehnten baut die Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e. V. Brücken zwischen Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, um den umweltverträglichen und leistungsfähigen Energieträger Wasserstoff in praktische Anwendungen zu bringen. Denn Wasserstoff kann dabei helfen, fossile Energieträger wie Kohle, Gas und Öl, bei deren Verbrennung Kohlendioxid (CO₂) anfällt und deren Verfügbarkeit begrenzt ist, zu ersetzen. Auch als Speichermedium für fluktuierend anfallende Erneuerbare Energie aus Sonne und Wind kann Wasserstoff eingesetzt werden. Dies verleiht dem Wasserstoff eine Schlüsselfunktion beim Umbau des deutschen Energieversorgungssystems im Rahmen der „Energiewende“.

Zwölf Hamburger Pioniere aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft gaben am 14. September 1989 mit der Gründung der „Gesellschaft zur Einführung des Wasserstoffs in die Energie-Wirtschaft e. V.“, die sich 1997 in „Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e. V.“ umbenannte, den offiziellen Startschuss, dem viele Vorhaben zur Erprobung der Praxistauglichkeit der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in Mobilitäts- und Industrieanwendungen folgten. Dabei versteht sich die Wasserstoff-Gesellschaft stets als Motor und Ideengeber, beteiligt sich aber auch direkt an Projekten oder Studien.

Ausgewählte Projekte/Projektbeteiligungen der Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg

- Auslobung des Heinz und Joachim Gretz-Promotionspreises (seit 2013)
- Studie „Speicherung regenerativer elektrischer Energien und die Vektorisierung von regenerativem Wasserstoff“
- Beteiligung an der Studie „Geschäftsmodelle für Windwasserstoff-Nutzungen an der Unterelbe“
- Durchführung von Schülerwettbewerben zur Behandlung von Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie im Unterricht
- Einsatz eines wasserstoffbetriebenen PKW gemeinsam mit der Handelskammer Hamburg
- Studie „Potenziale der Wind-Wasserstoff-Technologie in Hamburg und Schleswig-Holstein“
- Studie „Wasserstoff im Verkehr – Anwendungen, Perspektiven und Handlungsoptionen“ durch das Hamburgische WeltWirtschafts-Institut HWWI
- Beteiligung an einer Machbarkeitsstudie für ein Fuel Cell Lab Hamburg
- Beteiligung an der Wasserstoff-Tankstelle am Flughafen Hamburg
- Pilotprojekt zum Einsatz eines Minivans am Flughafen Hamburg
- Zusammenarbeit mit der Stadt Prag auf dem Gebiet der Wasserstoff-Technologie
- Kooperationsvertrag mit der Stadt Mailand zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wasserstoff-Technologie
- Errichtung einer Wasserstoff-Tankstelle bei den Hamburger Gaswerken
- Umrüstung von sechs Kleintransportern auf Wasserstoff-Antrieb
- „Wasserstoff-Energie Island-Transfer“ (W.E.I.T.)
- „Euro-Québec Wasserstoff Projekt“ (Herstellung von Wasserstoff durch Wasserkraft in Kanada)
- Unterstützung der Hamburger Wasserstoff-Messe H2EXPO
- Zahlreiche Vortrags- und Informationsveranstaltungen

Die Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg e. V. setzt bei ihrer Arbeit auf die enge Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in Hamburg. Mit der Landesinitiative Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, der Projektgesellschaft hySOLUTIONS GmbH und den Hamburger Hochschulen arbeitet die Wasserstoff-Gesellschaft eng und vertrauensvoll zusammen.

